

liche Lösung finden lassen. Jedenfalls habe er ihn deswegen nicht betrügen wollen.

Bei Gelegenheit - "car les pieces qui sont fait a loisir vaille mieux" - wolle er ihm in Anerkennung seiner grossen Verdienste ein schönes Geschenk erstehen und es ihm alsdann zuschicken.

Original, in franz. Sprache
AH 20, 68

1628 Februar 8., Januar 27., Zürich A
BRIEF VON PROFESSOR JOHANN JAKOB ULRICH AN HPTM. UND RAT¹ FRANZ
ZURLAUBEN, ZUG

Vor Monaten sei ihm von der Witwe Marthe Valable in La Rochelle die dringende Bitte zugegangen, ihr bei der Eintreibung eines ausstehenden Guthabens von 586 livres 10 Sols behilflich zu sein. Gemäss zweier Rechnungszettel, ausgestellt im Jahre 1627 auf der Insel Oléron und der sich in seinem Besitze befindlichen "procuration", sei er, Franz Zurlauben, diese Schuld bei ihrem Gatten, dem Händler Jean Grasset, für Warenkäufe eingegangen. Auf dieses Ansuchen hin habe er einen der hier ansässigen Händler beauftragt, sich mit ihm in Verbindung zu setzen und die Zahlungsmodalitäten festzulegen. Wie man diesem in Zug bedeutet habe, müsste er, wolle er der Witwe zu ihrem Geld verhelfen, das Gericht einschalten. Doch habe er davon vorerst noch Abstand nehmen wollen, hingegen Franz Wirz, "premier procureur de cette ville" [Zürich], gebeten, deswegen bei ihm vorstellig zu werden. Obwohl er versprochen, diesem umgehend Schuldentilgungsvorschläge zu unterbreiten, hätten sie beide doch nie mehr etwas davon gehört. Da er seinerseits von La Rochelle aus immer mehr bedrängt werde, bitte er ihn nochmals dringend, ihm baldigst eine zufriedenstellende Antwort zuteil werden zu lassen. Sollte er aber auch weiterhin nicht reagieren wollen, werde er das Recht anrufen müssen.

20/39-41

In dieser Angelegenheit ist Lt. [Jakob] Zürcher einzuvernehmen. Dieser könne nämlich bezeugen, dass der franz. König [Ludwig XIII.] anlässlich der Belagerung von La Rochelle seinem Bruder Franz. Zurlauben selig alle bei dieser Gelegenheit kontraktierten Schulden erlassen habe.

1) Franz Zurlauben war nie Rat.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. Glosse von Beat II. Zurlauben.
AH 20, 69-70 - Blatt 70^r leer

40

1744 November 10.

A

BESTAETIGUNG NEUGEWOEBENER SOLDATEN DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN,
IHR HANDGELD ERHALTEN ZU HABEN

Klemens Anton Schicker, Franz Heinrich Dossenbach und Bernhard Uster, alle aus Baar, bekennen, sich laut Kapitulation vom 1. November für 3 Jahre beim Gardehauptmann [Beat Franz Plazidus] Zurlauben zum Dienst in dessen Gardekompanie verpflichtet und dafür ihr Handgeld richtig erhalten zu haben.

Dies bescheinigt, jedoch ohne Schaden für sich und die Seinigen,
Franz Xaver Hegglin, Landschreiber.

Original
AH 20, 71-72 - Blatt 71^v und 72 leer

41

1615 April 23., Luzern

A

SCHREIBEN VON [GIANBATTISTA] GABALEON, [A.O. AMBASSADOR SAVOYENS],
AN AMMANN [KONRAD III.] ZURLAUBEN, ZUG

Gestern morgen, als er schon zu Pferde gesessen, um nach Zug zu reiten und sich mit ihm über Massnahmen zu beraten, wie den Spaniern der Durchzug durch die Eidgenossenschaft verwehrt werden könnte, sei er gänzlich unerwarteter Geschäfte wegen noch in letz-